

Nach der Sommerpause geht's weiter

Harmonisierung im b2b und Tarifrunde DT BS

Nach langer Sommerpause nehmen die Tarifvertragsparteien ver.di und agv:community die Verhandlungen zur Harmonisierung der Tarifbedingungen im b2b-Bereich wieder auf.

Nach Sommerpause weitere Termine vereinbart, Vorbereitungen für GJA laufen

Zuletzt im Mai hatten die Parteien verhandelt und sich aufeinander zubewegt. Eine Einigung konnte damals jedoch noch nicht erzielt werden. Dies soll nun in den nächsten Wochen geschehen. Die Parteien vereinbarten, die Verhandlungen am 23. und 27. September fortzusetzen.

Über die Sommerpause wurden die Verhandlungen in zwei Arbeitsgruppen ausgelagert. Eine Arbeitsgruppe begann im August mit den Vorbereitungen zur Einführung der Global Job Architektur in der DT BS. Hierzu sind die vorhandenen Stellen und Funktionen den Job Profil Leveln der GJA zuzuordnen und ggf. neue Job Profil Level zu entwickeln.

Die GJA soll in der DT BS am 01. Januar 2022 eingeführt werden.

Arbeitsgruppe analysiert Arbeitszeitregelungen

Die zweite Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem durchaus komplexen Thema der verschiedenen Arbeitszeitregelungen. Die Komplexität besteht einerseits aufgrund der verschiedenen Ausgangslage in der tariflichen Wochenarbeitszeit, andererseits aufgrund einer Fülle von Detailthemen, zum Beispiel im Bezug auf Arbeitszeitkonten, Arbeitszeitbudgets, Rufbereitschaft, Herbeiruf, Schichtarbeit, Regelungen zu Vorfesttagen und weitere. Die im Mai eingesetzte Arbeitsgruppe hat diese verschiedenen Regelungen in der DT GKV und DT BS analysiert und erste Vorschläge für Harmonisierungswege entwickelt.

Diese gilt es nun intern zu bewerten und in den Verhandlungen weiter ausdiskutieren. Bereits im LOI zu b2b2 ist

festgehalten, dass für diese Überlegungen die Regelungen der DT GKV der Ausgangspunkt sein müssen.

Tarifrunde DT BS muss beantwortet werden

Neben allen anderen Themen wird ver.di in den kommenden Verhandlungsrunden auf eine Lösung für die ausstehende Tarifrunde in der DT BS drängen.

Die Entgelte der DT BS-Beschäftigten wurden zuletzt im Januar 2020 um 2,5 % erhöht. Dies war die vereinbarte zweite Stufe aus der Tarifrunde 2018 in der T-Systems. Im Deutschland-Segment konnte ver.di in der Tarifrunde 2020 zwei Erhöhungsschritte in Höhe von 3,0 % (EG 1-5), bzw. 2,8 % (EG 6), bzw. 2,6 % (EG 7-10) für 2020 und einheitlich 2 % für 2021 vereinbaren.

Weiterhin verfolgt ver.di das Ziel, die am 31.12.2020 ausgelaufene Regelung über den Förderbetrag zum Lebensarbeitszeitkonto zu verlängern.

Für die ver.di Mitglieder in der DT GKV konnte der Förderbetrag bereits in der Tarifrunde 2020 bis zum 31.12.2022 verlängert werden.

September soll Lösungen bringen

Die Zeit für tragfähige Lösungen wird knapp. Die ver.di Verhandlungskommission ist entschlossen, die Verhandlungen nun zu einem Ergebnis zu führen und erwartet dies auch von der Arbeitgeberseite. Bis Ende September sollen die Verhandlungen zu einem Abschluss geführt werden.

Mit ver.di mehr bewegen
Gemeinsam für gute Arbeits- und
Einkommensbedingungen im Telekom-
Konzern

